

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.04.2016
Integrationsrat	18.04.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	25.04.2016
Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender	31.05.2016

Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Bericht aus der Sitzung am 03.03.2016 zu "Flüchtlinge mit Behinderung und Menschen mit Behinderung mit Migrationshintergrund"

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in ihrer Sitzung am 03.03.2016 als Schwerpunktthema „Flüchtlinge mit Behinderungen und Menschen mit Behinderung mit Migrationshintergrund“ behandelt. Der Auszug aus der Niederschrift der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zu diesem Tagesordnungspunkt und die Vortragsunterlagen zu den Vorträgen sind als Anlage beigelegt.

Der Vorsitzende des Integrationsrates wies in seinem Grußwort auf die Gemeinsamkeiten zwischen den Themenbereichen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und des Integrationsrates hin und forderte auf, dass auf einen Paradigmenwechsel vom Blick auf die Schwächen zum Blick auf die Potentiale der Menschen hingearbeitet werden soll.

An dieser Aufgabe arbeiten sowohl die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als auch der Integrationsrat sehr intensiv.

Der Behindertenbeauftragte, Herr Dr. Bell, stellte in seinem Vortrag u.a. dar, dass es nicht nur in Köln an Grunddaten zu Menschen mit Behinderung mit Migrationshintergrund, zu Flüchtlingen mit Behinderung und zu allen anderen schutzbedürftigen Flüchtlingen fehlt. Ohne diese Grunddaten kann aber kein umfassendes Hilfesystem aufgebaut werden.

Herr Buttschardt berichtet über das Projekt „Flüchtlinge mit Behinderung“, welches sich mit der Netzwerkbildung der in diesem Bereich tätigen Organisationen und der Unterstützung der Flüchtlinge mit Behinderung befasst.

Forderung nach systematischer Datenerhebung zu den schutzbedürftigen Flüchtlingen, insbesondere den Flüchtlingen mit Behinderung:

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hält das Projekt für einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Für dieses Projekt; aber auch für alle anderen Hilfsmaßnahmen, ist eine detaillierte Datenerfassung unbedingt erforderlich. Sie hat daher den Behindertenbeauftragten beauftragt, in geeigneter Art und Weise die Forderung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in die Politik einzubringen, eine detaillierte Erhebung zu den schutzbedürftigen Flüchtlingen, insbesondere zu den Flüchtlingen mit Behinderung, durchzuführen, um so die Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln zu schaffen.